

**Vorlage Nr. 101.18.694**

7. September 2017  
1 von 1

## **Beteiligung der Stadt Kassel am "Haus der Archive" und Situation des Stadtarchivs**

### **Anfrage**

#### **zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur**

Seit einigen Jahren wird die Gründung eines Hauses der Archive als räumlicher Zusammenschluss von mehreren in Kassel beheimateten Archiven diskutiert. Auch der damalige Oberbürgermeister und Kulturdezernent Hilgen hatte sich zustimmend zu diesen Plänen geäußert. Der LWV Hessen, dessen Archiv der größte dieser Partner sein sollte, scheidet durch den Bau eines eigenen Archivgebäudes am Akazienweg aus diesem Vorhaben aus.

Wir fragen den Magistrat

1. Wird die Stadt Kassel sich weiter an Planungen für ein solches Haus der Archive beteiligen?
2. Wenn ja, in welchem Zeitraum soll diese gemeinsame Einrichtung für die beteiligten Archive nach den Vorstellungen der Stadt realisiert werden?
3. Wenn ja, wie ist der aktuelle Stand der Gespräche und Planungen?
4. Wenn ja, wird die Stadt Kassel als die mit ihren Archivbeständen größte Beteiligte, im Rahmen der Planung und der Umsetzung jetzt eine federführende Rolle übernehmen?
5. Wenn ja, welche Haushaltsmittel werden dafür 2018 zur Verfügung gestellt?
6. Wenn nein, wie beurteilt die Stadt die derzeitige räumliche Situation des Archivs (Magazinkapazitäten, Platz- und Arbeitsangebote für Nutzer, Erreichbarkeit etwa für mobilitätseingeschränkte Archivbenutzer) und die bauliche Sicherheit des dort deponierten Archivguts?

Fragesteller/-in:      Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rüden  
Fraktionsvorsitzender